

Programm

# 7. Deutscher Urogynäkologie-Kongress 2015

19. bis 21. März 2015 · Erfurt

Congress Center der Messe Erfurt  
Vorkongress/Kurse: 19. März 2015



Schirmherrschaft

**AGUB** Arbeitsgemeinschaft Urogynäkologie und Beckenbodenrekonstruktion e. V.

**DGGG** Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V.



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine große Freude, Sie zum bereits 7. Deutschen Urogynäkologie-Kongress am 20. und 21. März nach Erfurt einzuladen.

Es ist uns auch in diesem Jahr gelungen, für diese traditionsreiche Veranstaltung renommierte Experten für aktuelle Themen zu gewinnen. Neben spannenden urogynäkologischen Fragen werden wir über Interdisziplinarität, europäische Wege der Urogynäkologie, Gendermedizin und Nachwuchsförderung diskutieren. Besonders freuen wir uns in diesem Jahr auf zwei besondere Referenten: Deutschlands beste Hochspringerin Ariane Friedrich und der viermalige Bob-Olympiasieger Andre Lange werden über Nachwuchsförderung und Probleme im Spitzensport berichten und interessante Parallelen zu unserem Beruf aufzeigen. Wir freuen uns sehr!

In diesem Sinne erwarten wir uns wieder einen regen Gedankenaustausch und kritische Diskussionen mit Ihnen beim größten urogynäkologischen Kongress des Jahres.

Zu Beginn der Veranstaltung haben wir am 19. März 2015 verschiedene Workshops für Kollegen mit besonderem Interesse für präventive und konservative Behandlungsaspekte geplant.

Der gesellige Freitagabend wird Ihnen mit einem kurzen Abstecher die wunderschöne Innenstadt der Landeshauptstadt Thüringens näherbringen und entspannt bei Speis und Trank ausklingen.

Allen Teilnehmern ein herzliches Willkommen in der wunderschönen Stadt Erfurt!

Mit herzlichen Grüßen, Ihre



**PD Dr. Gert Naumann**



**Univ.-Prof. Heinz Kölbl**



## Wissenschaftliche Leitung

### **PD Dr. med. Gert Naumann**

Frauenklinik Erfurt  
HELIOS Klinikum Erfurt  
Nordhäuser Straße 74  
99089 Erfurt  
Tel. 0361 78 14 001  
Gert.Naumann@helios-kliniken.de

### **Univ.-Prof. Dr. med. Heinz Kölbl**

Klinische Abteilung  
für Allgemeine Gynäkologie  
und Gynäkologische Onkologie  
Universitätsklinik für Frauenheilkunde  
Medizinische Universität Wien/AKH Wien  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien/Österreich  
heinz.koelbl@meduniwien.at

## Veranstalter

coma UG haftungsbeschränkt  
Ingrid Paulus  
Leininger Ring 97  
67278 Bockenheim  
Tel. 0163 91 55 835  
Fax 06359 40 92 43  
ingrid.paulus@coma-ug.de

## Organisation

Dr. med. Rainer Lange  
Am Kleinenberg 22  
55444 Schweppenhausen  
Tel. 06731 42 031  
rainer.lange@coma-ug.de

**Anmeldung: [www.comaUG.de](http://www.comaUG.de)**



---

## Teilnahmegebühren

### Kongress

Mitglieder der AGUB	220 €
Nichtmitglieder	270 €
Assistenzärzte	150 €
Physiotherapeuten	150 €
MFA (Arzthelferinnen)	50 €
Studenten	10 €
Tageskasse zusätzlich	10 €

### Kurse

*(Teilnehmerzahl begrenzt, frühzeitige Anmeldung empfohlen)*

Neurologie des Beckenbodens	50 €
3/4D-Beckenbodensonografie	100 €
Pessarkurs	50 €
Urogynäkologiekurs für MFA	50 €
6. Women's Health-Debate Meeting <i>(Anmeldung über AMS)</i>	

Gesellschaftsabend	45 €
--------------------	------

## Bezahlung

per Lastschrift oder Überweisung

## Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte sind beantragt

## Sponsoring

Bei den ersten 50 Anmeldungen von Kolleginnen/ern

- in der Weiterbildung zum FA für Frauenheilkunde,
- jünger als 32 Jahre
- und bereit sind, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Urogynäkologie und Beckenbodenrekonstruktion e. V. zu werden bzw. schon Mitglied sind,

werden von der AGUB e.V die Teilnahmegebühren für den Kongress sowie ein Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft übernommen!

## Hotelkontingent

Zimmerreservierungen unter: [www.erfurt-tourismus.de/tagungen-und-kongresse/serviceleistungen/urogynaekologie](http://www.erfurt-tourismus.de/tagungen-und-kongresse/serviceleistungen/urogynaekologie)

### Impressum

publimed Medizin und Medien GmbH  
Paul-Heyse-Str. 28  
80336 München  
[info@publimed.de](mailto:info@publimed.de)

© publimed Medizin und Medien GmbH  
Stand bei Drucklegung: Januar 2015

Bildnachweis: Titel: privat G. Naumann,  
S. 5 Messe Erfurt GmbH, S. 9 Wikipedia,  
S. 13 Restaurant Pavarotti, Erfurt

Layout, Satz, Herstellung  
dm druckmedien gmbh, München  
[dm@druckmedien.de](mailto:dm@druckmedien.de)



## Veranstaltungsort

Congress Center der Messe Erfurt  
Gothaer Straße 34  
99094 Erfurt  
[www.messe-erfurt.de](http://www.messe-erfurt.de)

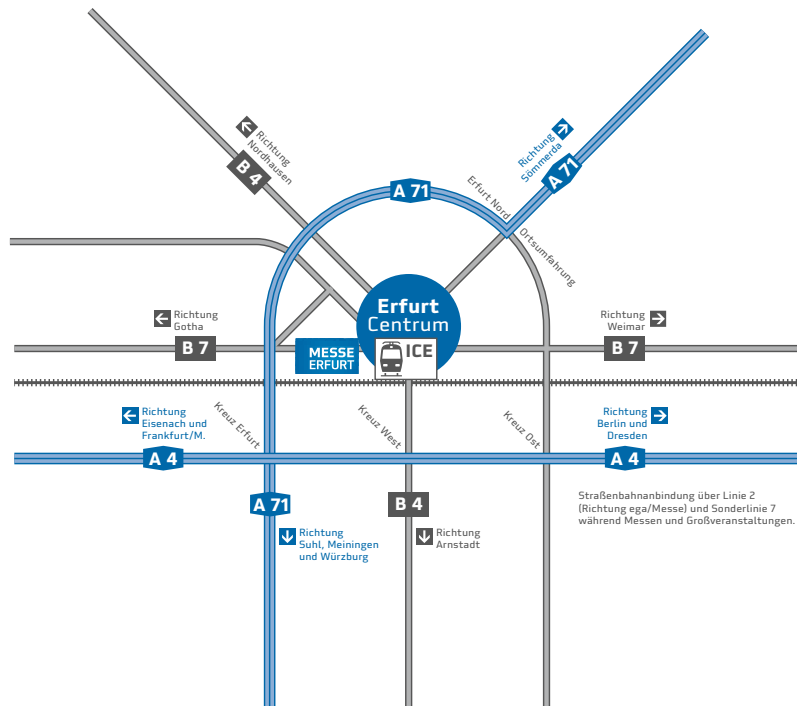


## Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Straßenbahnanbindung über Linie 2 (Richtung ega/Messe). Die Linie 2 fährt vom Stadtzentrum „Anger“ im 10-Minuten-Takt direkt zur Messe.

Auf dem Messegelände sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Für Bahnreisende: Der Hauptbahnhof Erfurt ist an das ICE-Netz der Deutschen Bahn AG angebunden. Erfurt ist Haltepunkt für diverse Fernbus-Unternehmen.





## Neurologie des Beckenbodens – eine terra incognita für Urogynäkologen? Tipps und Tricks über den Tellerrand

---

<b>Themen</b>	Aus urogynäkologischer Sicht wird die Neurologie des Beckenbodens dargestellt – für Gynäkologen eine terra incognita
<b>Zielgruppe</b>	urogynäkologisch tätige Ärzte, Physiotherapeuten
<b>Referenten</b>	Marc Possover (angefragt), Ines Kurze, Werner Kneist
<b>Ort</b>	Saal L. Erhart
<b>Zeit</b>	15–18 Uhr

## 3/4D-Beckenbodensonografie

---

<b>Themen</b>	Grundlagen der 3/4D-Beckenbodensonografie, vorderes Kompartiment, Darstellung des Hiatus urogenitalis; Wertigkeit bei Harninkontinenz und Prolaps
<b>Zielgruppe</b>	Urogynäkologen, die noch keine (große) Erfahrung in der 3/4D-Beckenbodensonografie haben
<b>Referenten</b>	Kamil Svabik, Stefan Albrich, Rainer Lange, Gert Naumann
<b>Ort</b>	Saal E. Abbe links
<b>Zeit</b>	15–18 Uhr

## Pessarkurs

---

<b>Themen</b>	Pessartherapie in der konservativen Therapie der Urogynäkologie sowie medikamentöse Therapie und Physiotherapie
<b>Zielgruppe</b>	niedergelassene Gynäkologen, urogynäkologisch tätige Kliniker, Physiotherapeuten
<b>Referenten</b>	Thomas Hagemeier, Rainer Lange, Wolfgang Theurer
<b>Ort</b>	Saal C. H. Reichart
<b>Zeit</b>	15–18 Uhr

## Urogynäkologiekurs für MFA

---

<b>Themen</b>	Betreuung von Pessar-Patientinnen, Inkontinenzversorgung, urodynamische Untersuchung
<b>Zielgruppe</b>	MFA, Krankenpfleger/-innen
<b>Referenten</b>	Eileen Brandt, Thomas Hagemeier, Frank Hegenscheid
<b>Ort</b>	Saal J. Meyer
<b>Zeit</b>	15–18 Uhr



## American Medical Systems (AMS)

### 6. Women's Health-Debate Meeting

#### Urogynäkologie im Dialog

Vorsitz Ursula Peschers, München  
Gert Naumann, Erfurt

Ort Radisson **Blue** Hotel, Erfurt

#### Programm

- |       |   |
|-------|---|
| 14.00 | Begrüßungsimbiss<br>Begrüßung<br><i>Gert Naumann, Ursula Peschers</i>   |
| 15.00 | Therapievielfalt Beckenbodensenkung – vaginal, laparoskopisch oder kombiniert. Ein praktikabler Behandlungspfad<br><i>Friedrich Pauli</i> |
| 15.20 | Fortschritte nach 7 Jahren klinischer und wissenschaftlicher Erfahrungen mit der Single-Incision-Netzeinlage<br><i>Ralf Tunn</i>          |
| 15.40 | Neue Herausforderungen nach Netz- und Bandeinlagen – eine anatomische und klinische Betrachtung<br><i>Christl Reisenauer</i>              |
| 16.00 | Aktuelle und zukünftige Konzepte zur Weiterbildung in der Urogynäkologie – eine Standortbestimmung<br><i>Ursula Peschers</i>              |
| 16.20 | Kaffeepause   |
| 16.50 | Männliche und weibliche Sexualität – Die Frau als treibende Kraft?!<br><i>Sabine Kliesch</i>  |
| 17.10 | Einstieg in die sakrale Neuromodulation – Medtronic<br><i>Kathrin Beilecke</i>  |
| 17.30 | 260 Minischlingen – eine Erfolgsgeschichte aus Aschaffenburg<br><i>Rodolfo Bogesits</i>   |
| 17.50 | Minischlingen – Einsatz und Erfahrung aus Nepal<br><i>Bernhard Uhl</i>  |



	<b>Frühstückssymposium (Coloplast)</b> <b>Ultra Light Weight Meshes und Minibänder –</b> <b>Wie klein darf es sein?</b> <i>Moderation: Gert Naumann</i>
8.00	Ist weniger tatsächlich mehr? Minibänder vs. TVT und TOT <i>Ursula Peschers</i>  Netzbasierte laparoskopische Colposakropexie <i>Katrin Beilecke, Andrea Lippkowski</i>  Welche Bedeutung haben Netze unter den neuen Guidelines? <i>Christian Fünfgeld</i>
	<b>Block I: Quo vadis?</b> <i>Moderation: Werner Bader, Thomas Steiner</i>
9.00	Quo vadis Urogynäkologie I – Wo stehen wir in 10 Jahren? <i>Ralf Tunn</i>
9.30	Gelebte Interdisziplinarität I – Wohin geht die Deutsche Kontinenzgesellschaft <i>Axel Haferkamp</i>
10.00	Quo vadis Urogynäkologie II – Im Spannungsfeld Deutsch- land und Europa <i>Heinz Kölbl</i>
10.30	Gelebte Interdisziplinarität II – Koloproktologie meets Urogynäkologie <i>Werner Kneist</i>
11.00	Pause
	<b>3/4D-Beckenbodensonografie-Symposium (Samsung)</b> <i>Moderation: Stefan Albrich, Rainer Lange</i>
11.30	Dynamische Funktionsdiagnostik des Beckenbodens bei Mann und Frau im Vergleich zur perinealen, abdominalen und endoluminalen Untersuchung. Anwendung verschie- dener Techniken wie 3D-Sono- und Elastografie <i>Jörg Neymeyer</i>
12.00	3D Pelvic floor sonography: Current developments in 2015 <i>Kamil Svabik</i>
12.30	Mittagspause
	<b>Mittagssymposium (Astellas)</b> <b>Logenplatz für die überaktive Blase</b> <b>in der gynäkologischen Praxis</b> <i>Moderation: Gert Naumann</i>
13.00	Anspruch und Wirklichkeit einer modernen OAB-Therapie <i>Ralf Tunn</i>  9 Monate Mirabegron-Erfahrungen <i>Almuth Angermund</i>  Überaktive Blase und Klimakterium <i>Thomas Fink</i>





	<b>Block II: Mythen und Fakten in der Urogynäkologie</b> <i>Moderation: Kaven Baessler, Heinz Kölbl</i>
14.00	Mythos Beckenbodenprotektion – Sinn und Unsinn der primären Sectio <i>Markus Hübner</i>
14.30	Mythos Uterus – Sinn und Unsinn der Hysterektomie bei Beckenbodenstörungen <i>Eckhard Petri</i>
15.00	Kolibris in der Urogynäkologie – Fälle aus einem Exzellenzzentrum <i>Christl Reisenauer</i>
15.30	Pause
	<b>Block III: Der Blick über den Tellerrand</b> <i>Moderation: Thomas Hagemeier, Ursula Peschers</i>
16.00	Ist die lokale Estrogenisierung eine onkologische Gefahr? <i>Thomas Römer</i>
16.30	Spezielle Aspekte der Gendermedizin aus der Sicht eines Neurologen <i>Wilhard Reuter</i>
17.00	Nachwuchs im Spitzensport und im Krankenhaus – Haben wir die gleichen Probleme? <i>Ariane Friedrich, Andre Lange</i>
	 
	<b>Ariane Friedrich</b> <b>Andre Lange</b>
	<b>Block IV: Wissenschaftliche Sitzung der AGUB</b>
17.30	Wissenschaftliche Kurzvorträge, Vortragspreise der AGUB <i>Moderation: Gert Naumann, Ursula Peschers</i>
18.30	Mitgliederversammlung
19.00	Ende
19.30	Gesellschaftsabend s. S. 13



	<b>Frühstückssymposium (Serag-Wiessner)</b> <b>OP-Indikation Dranginkontinenz – Wann und wie?</b> <i>Moderation: Jacek Kociszewski, Wolfgang Theurer</i>
8.00	Dranginkontinenz: Ursachen, konservative und operative Ansätze, neue Entwicklungen – Datenlage <i>Christian Fünfgeld</i>
8.30	(Neue) Methoden zur Behandlung der Dranginkontinenz: vaginal und laparoskopisch <i>Jörg Neymeyer</i>
	<b>Block I: Videosession</b> <i>Moderation: Eckhard Petri, Christl Reisenauer</i>
9.00	Rektopexie <i>Karl-Günter Noé</i>
9.15	CESA/VASA <i>Wolfram Jäger</i>
9.30	Fixation an den Rektumpfeilern <i>Boris Gabriel</i>
9.45	Sakrokolpopexie <i>Stefan Bettin</i>
10.00	Diskussion mit den Operateuren
10.30	Pause
11.00	<b>Matineesympodium (Allergan)</b>
12.00	Pause
	<b>Block II: Komplikationsmanagement</b> <i>Moderation: Katharina Bröckel, Gerlinde Debus</i>
12.00	Management bei unerwarteten operativen Problemen <i>Jörg Keckstein</i>
12.30	Komplikationsmanagement vaginaler Zugang <i>Christian Fünfgeld</i>
13.00	Komplikationsmanagement laparoskopischer Zugang <i>Boris Gabriel</i>
13.30	Diskussion
13.50	IUGA-Kongress Juni 2015 in Nizza <i>Eckhard Petri</i>
13.55	Schlussworte: 8. DUGK in Berlin 2016 <i>Gert Naumann, Ralf Tunn</i>
14.00	Ende des Kongresses



## 8. Deutscher Urogynäkologie-Kongress 2016

21. bis 23. April 2016 · Berlin

## 40<sup>th</sup> IUGA<sup>♀</sup> Annual Meeting 2015

9. bis 13. Juni 2015

Nice Acropolis Convention Center  
Nizza, Frankreich





**Albrich**, Dr. Stefan, UFK Mainz

**Angermund**, Dr. Almuth, Klinik  
München-Bogenhausen

**Bader**, Prof. Dr. Werner, Frauenklinik  
Bielefeld

**Baessler**, PD Dr. Kaven, UFK Charité  
Berlin

**Beilecke**, Dr. Kathrin, Deutsches  
Beckenbodenzentrum Berlin

**Bettin**, Dr. Stefan, Frauenklinik  
Höxter

**Bogesits**, Dr. Rodolfo, Praxis  
Aschaffenburg

**Brandt**, Eileen, DieGyn-Praxis Alzey

**Debus**, Prof. Dr. Gerlinde,  
Frauenklinik Dachau

**Fink**, Dr. Thomas, Frauenklinik  
St. Josefs-Hospital Wiesbaden

**Friedrich**, Ariane, Darmstadt-  
Eberstadt

**Fünfgeld**, Dr. Christian, Frauenklinik  
Tettngang

**Gabriel**, Prof. Dr. Boris, Frauenklinik  
St. Josefs-Hospital Wiesbaden

**Hagemeier**, Dr. Thomas,  
Beckenbodenzentrum Suhl

**Haferkamp**, Univ.-Prof. Dr. Axel,  
UUK Frankfurt

**Hegenscheid**, Dr. Frank, Praxis  
Eichwalde

**Hübner**, PD Dr. Markus, UFK  
Tübingen

**Jäger**, Prof. Dr. Wolfram, UFK Köln

**Keckstein**, Prof. Dr. Jörg,  
Frauenklinik Villach/Österreich

**Kliesch**, Prof. Dr. Sabine, UFK  
Münster

**Kneist**, Prof. Dr. Werner, Chirurg. UK  
Mainz

**Kociszewski**, Dr. Jacek, Frauenklinik  
Hagen-Haspe

**Kölbl**, Univ.-Prof. Dr. Heinz,  
UFK Wien/Österreich

**Kurze**, Dr. Ines, Neurourologische  
Klinik, Zentralklinikum Bad Berka

**Lange**, Andre, Oberhof

**Lange**, Dr. Rainer,  
Beckenbodenzentrum Rheinhessen  
Worms/Alzey

**Lippkowski**, Dr. Andrea, Deutsches  
Beckenbodenzentrum Berlin

**Naumann**, PD Dr. Gert, Frauenklinik,  
Helios-Klinikum Erfurt

**Neymeyer**, Dr. Jörg, UK Charité  
Berlin

**Noé**, Dr. Karl-Günter, Frauenklinik  
Dormagen

**Pauli**, Dr. Friedrich, Frauenklinik  
Augsburg

**Peschers**, Prof. Dr. Ursula,  
Beckenbodenzentrum München-  
Bogenhausen

**Petri**, Prof. Dr. Eckhard, UFK  
Greifswald

**Possover**, Prof. Dr. Marc, Zentrum  
für Neuropelvelogie, Zürich/  
Schweiz (angefragt)

**Reisenaue**r, Prof. Dr. Christl, UFK  
Tübingen

**Reuter**, Dr. Wilhard, Praxis  
Großmaischeid

**Römer**, Prof. Dr. Thomas,  
Frauenklinik Köln-Weyerthal

**Steiner**, Prof. Dr. Thomas,  
Urologische Klinik, Helios-Klinikum  
Erfurt

**Svabik**, Prof. Dr. Kamil, UFK Prag/  
Tschechische Republik

**Theurer**, Dr. Wolfgang, Praxis  
Stuttgart

**Tunn**, Prof. Dr. Ralf, Deutsches  
Beckenbodenzentrum Berlin

**Uhl**, Dr. Bernhard, St. Vinzenz  
Hospital Dinslaken



## Gesellschaftsabend – Abendessen in historischem Ambiente

Restaurant Pavarotti im Gildehaus  
Fischmarkt 13-16 (gegenüber dem Rathaus)  
99084 Erfurt  
[www.pavarotti-erfurt.de](http://www.pavarotti-erfurt.de)

Über 400 Jahre alt ist das Gildehaus gegenüber dem Rathaus am Fischmarkt. In diesem historischen Gemäuer befindet sich heute das „Pavarotti“ – eine Lokalität in Erfurts Mitte. Hierher möchten wir Sie nach einem spannenden und intensiven Kongresstag am Freitag herzlich zum geselligen Beisammensein einladen und den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

*Limitierte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich.  
Teilnahmegebühr: 45 Euro  
Beginn: 19.30 Uhr*



## Premiumsponsoren

---







## Aussteller und Sponsoren

---

AMS Deutschland GmbH

ANDROMEDA

Medizinische Systeme GmbH

Apogepha Arzneimittel GmbH

*(Informationsstand: 2.460 €)*

Astellas Pharma GmbH

*(Informationsstand + Sponsoring 17.000 €)*

BMR Health GmbH

Brenner Medical GmbH

Buck Elektromedizin GmbH

Büttner-Frank GmbH

Coloplast GmbH

Dr. Arabin GmbH & Co. KG

Dr. Kade/Besins Pharma GmbH

*(Informationsstand: 1.640 €)*

Dr. R. Pfleger GmbH

GE Healthcare GmbH

Gedeon Richter Pharma GmbH

Jenapharm GmbH & Co. KG

*(Informationsstand: 2.460 €)*

Johnson & Johnson Medical GmbH

- Ethicon

*(Informationsstand 2.460 €)*

Kaymogyn GmbH

Med.SSE-System GmbH

Medtronic GmbH

MeDys GmbH

P. J. Dahlhausen & Co. GmbH

PFM Medical AG

Pharm-Allergan GmbH

Promedon GmbH

Recordati Pharma GmbH

Ringberg Hotel GmbH & Co. KG

Samsung Health Medical Equipment

Serag-Wiessner GmbH & Co. KG

Speciality European Pharma GmbH

Urogyn BV

Uromed Kurt Drews KG

Viomed Vertriebs GmbH

Wellspect HealthCare

(Dentsply IH GmbH)

Stand: 1/2015

*Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren  
für ihre freundliche Unterstützung!*

# Wir sind gekommen, um zu bleiben!

AMS bekennt sich weiterhin nachdrücklich zu seinem Produktportfolio im Bereich Women's Health zur Behandlung von Prolaps und Inkontinenz.

Mit dem neuen retropubischen RetroArc®-System ist das Sortiment zur Behandlung der weiblichen Inkontinenz vollständig. AMS bietet Ihnen somit ein breites und komplettes Behandlungsspektrum an.

